

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1972/2/2 10b12/72 (10b13/72), 10b18/73, 10b67/73, 10b558/91, 20b89/11v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.02.1972

#### Norm

ZPO §266 DIII

### Rechtssatz

Ein gerichtliches Geständnis - die gegenüber dem Gericht in der für Parteienerklärungen erforderlichen Form abgegebene Erklärung einer Partei, dass eine tatsächliche Behauptung des Gegners zutrifft - wirkt beweisbefreiend. Ein derartiges Geständnis löst dort, wo die Verhandlungsmaxime herrscht, weder eine Tatsachenfeststellung noch eine Beweiswürdigung aus und nötigt das Gericht, den unbestrittenen Sachverhalt sogleich zu subsumieren.

## **Entscheidungstexte**

• 1 Ob 12/72

Entscheidungstext OGH 02.02.1972 1 Ob 12/72

• 1 Ob 18/73

Entscheidungstext OGH 21.02.1973 1 Ob 18/73

Veröff: EvBl 1974/29 S 71

• 1 Ob 67/73

Entscheidungstext OGH 18.04.1973 1 Ob 67/73

• 1 Ob 558/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 558/91

Auch; nur: Ein gerichtliches Geständnis - die gegenüber dem Gericht in der für Parteienerklärungen erforderlichen Form abgegebene Erklärung einer Partei, dass eine tatsächliche Behauptung des Gegners zutrifft - wirkt beweisbefreiend. (T1)

• 2 Ob 89/11v

Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 89/11v

Auch; nur T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0040115

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$